## KIRNER MASCHINENBAU GMBH

## BETRIEBSANLEITUNG

K45

# PROFILIERMASCHINE FÜR DIAMANTSCHLEIFSCHEIBEN

Maschine Nr. 45.23.01

### Allgemeine Beschreibung und Anwendungsmöglichkeit

Die Profiliermaschine KIRNER K45 dient dem Neuprofiliern, Abrichten oder Nachprofilieren verschiedenster Formen von Diamant- u. Bornitridschleißscheiben. So können zum Beispiel Umfangflächen, Seitflächen, alle Winkel bis 92 Grad nach rechts und links vom Umfang aus, einzelne oder mehrere kombinierte Konvexradien, kombinierte Profile aus Geraden und Radien und mit Einschränkung auch Konkavradien profiliert werden.

Bei Winkelprofilen lässt sich der Profilierkopf durch verstellbare Rastklötze in jeder beliebigen Winkelstellung bis zu 92 Grad nach rechts und nach links arretiern. Einfache Radien und auch Profile aus kombinierten Radien lassen sich durch Einregulieren der Profilierscheibe zur Schwenkachse bestimmen.

Von besonderer Bedeutung ist die Möglichkeit zum Anbau einer Profilkontrolloptik. Hiermit kann auf dem Bildschirm in wahlweiser erhältlicher 10,20 und 50 facher Vergrösserung der Profiliervorgang kontrolliert werden. Das Profilieren kann so nach einer auf dem Bildschirm angebrachten vergrösserten Profilzeichnung erfolgen.

Der Profiliervorgang lässt sich hierbei durch den Projektor beobachten und es ist auch möglich, den sonst schwer zu kontrollierenden Abrieb der Silizium – Profilierscheibe, sowie den Abtrag an der Diamantscheibe, stets zu überwachen und die Scheiben entsprechend zuzustellen.

Die Abrichtscheibe führt während des Abrichtens eine Oszillierbewegung aus, die über einen Kurbeltrieb automatisch betätigt wird. Die Hublänge und die Lage des Hubes sind einstellbar.

Der Antrieb ist auch in stufenlos regulierbarer Ausführung lieferbar.

Der Profilierschleifkopf ist sehr stabil ausgeführt und zur Aufnahme von von Profilierschleifscheiben mit 250 mm Durchm. und 25 mm Breite ausgelegt In der Achsbohrung der Schwenklagerung ist die starke Durchlichtbe-leuchtung angeordnet.

Die zu profilierende Diamantschleifscheibe wird im massiven Spindelstock auf einer Spindel aufgenommen, die, wie auch der Spindelträger, leicht auswechelbar ist.

So kann die Aufnahmespindel entsprechend den zu profilierenden Schleifscheiben ausgewählt und eingebaut werden und es sind auch leicht verschiedene Spindeln montierbar. Die Geschwindigkeit der Diamantscheibe wird durch einen polumschaltbaren Motor und durch entsprechend gewählte Durchmesser der Riemenscheiben bestimmt. Als Sonderausführung kann die Maschine mit stufenlos regelbarem Antrieb geliefert werden.

Der gesamte Spindelstock ist auf einem stabilen, rollengelagerten Koordinatentisch aufgebaut, der ein genaues Einjustieren der Diamantscheibe nach Koordinaten oder nach dem Bildschirmprojektor ermöglicht. Die Verstellung des Koordinatentisches erfolgt bequem von der Stirnseite der Maschine aus.

## TECHNISCHE DATEN

#### Profilierkopf

Abrichtscheibe

max. 250 mm Durchm.

Abrichtscheibe

min. 140 mm Durchm.

Abrichtscheibe

max. 25 mm breit

Antriebsmotor

2850 U/min 0.75 KW

Drehzahl SIC-Scheibe

2000 U/min

Schwenkbereich

184 Grad

Oszillierhub max.

70 mm

Oszillierbewegung stufenlos regelbar von 7 - 0.7 Sek. pro Doppelhub

#### Spindelstock zur Aufnahme der Diamantscheibe

Grösstmögliche Diamantscheibe

500 mm Durchm.

Antriebsmotor

1300/2800 U/min 0.45 KW

Koordinatentischweg

175 \* 110 mm

Spindel für Diamantscheibenaufnahme

Standard 80 mm Durchm. SK 30

Sonderspindeln sind von 20 - 100 mm Durchm. lieferbar!

Die Spindeldrehzahlen sind stufenlos regelbar von 165 - 1920 U/min Auf Anfrage sind spezielle Drehzahlbereiche lieferbar!

#### Profilkontrolloptik

Vergrösserung

Standard 10 und 20 fach umschaltbar

zusätzlich lieferbar 30 oder 50 fach

Techn. Anderungen vorbehalten!

## HARTUNGSANLEITUNG

Die KIRNER Profiliermaschine ist im allgemeinen so ausgelegt, dass sie ohne kurzzeitig zu wiederholende Schmier- und Plegearbeiten im Dauerbetrieb eingesetzt werden kann.

Einige Kontroll- und Richtpunkte sind jedoch zu beachten:

- 1. An der Maschine befinden sich insgesamt 2 Schmierstellen (Schmiernippel), welche wöchentlich mit einem handelsüblichem Mehrzweckfett abgepresst werden sollen. Diese befinden sich an der Schwenkeinrichtung des Oszilierkopfes und sind zur Schmierung des eingebauten Schneckentriebes bestimmt.
- 2. Die Rollenführungen des Kreuzschlittens für die Zustell- und Querbewegung des Spindelstockes sind dauergeschmiert und bedürfen keiner Wartung.Grobe Stösse und Schläge sind zu vermeiden.
  Das gleiche gilt auch für die Rollenführungen des Profilierkopfes.
- 3. Die Lüftungsbohrungen des Oszilliergehäuses sind frei zu halten, damit die Kühlluftzufuhr für den Abrichtmotor erhalten bleibt.
- 4. Die Spindeln des Kreuzschlittens (Zustell- und Querbewegung) sind mit zwei gegeneinander verspannten Muttern ausgerüstet, die bei Bedarf nachgestellt werden können.
- 5. Das Oszilliergetriebe ist wartungsfrei und mit Dauerölfüllung versehen.